

AKTUELLE CHRONIK

Oktober bis Dezember 1991
Zusammengestellt von Günter Schucher

ASIEN

- 0kt.*: Die Abrüstungsvorschläge von Präs. Bush und Präs. Gorbatschow werden von zahlreichen asiatischen Staaten begrüßt, darunter beide Koreas und die VR China.
- 9.Okt.*: Die 49 Mitgliedstaaten der Wirtschafts- und Sozialkommission für Asien und den Pazifik (ESCAP) verabschieden eine Deklaration zur Bekämpfung der sich ausbreitenden Armut in ihrer Region.
- 13.Nov.*: US-Präs. Bush betont die Bedeutung Asiens für die Sicherheit der USA.

SÜDASIEN

- 2.-4.Nov.*: 15. Sitzung des Ständigen Komitees des SAARC (gegr. 1985).
- 6.Nov.*: Absage des für den 7.-9.Nov. geplanten SAARC-Gipfels auf Sri Lanka, da der König von Bhutan aus innenpolitischen Gründen verhindert ist. Am *8.Nov.* Zusammenkunft der Präs. von Sri Lanka und den Malediven sowie der PM Bangladeschs und Pakistans in Colombo. Im Auftrag des amtierenden SAARC-Vorsitzenden, Maledivens Präs. Gayoom, bereist der maledivische AM vom *17.-21.Nov.* Sri Lanka, Nepal, Indien und Bhutan, um noch im *Dez. 1991* einen 1tägigen Gipfel zustande zu bringen.

Afghanistan

- Seit 9.Sept.*: Kampf um die Garnisonsstadt Gardes.
- 29.Sept.*: MP Chaliqar in Bonn.
- 3.Okt.*: Rußland strebt nach Aussage des Vize-AM Ruzkoi eine eigenständige Rolle bei der Lösung des Konflikts an; ein Treffen mit Mujahedin ist geplant. - Beginn sowj.-amerik. Beratungen in New York zur Lösung des Konflikts.
- 24.Okt.*: Prinz Turki nimmt als Gesandter des saudischen Königs an Gesprächen zwischen dem pak. MP Sharif und afghan. Mujahedin teil.
- 4.Nov.*: Wirtschafts- und Handelsprotokoll mit der UdSSR unterzeichnet.
- 7.Nov.*: Protokoll über Zusammenarbeit im Wasserwesen mit der VR China.
- 10.-17.Nov.*: Mujahedin-Vertreter in Moskau: Vereinbarung über Freilassung russischer Soldaten und Abzug sowjetischer Militärfachleute.
- 16.Dez.*: Lt. Kabul hat die SU ihre Waffenlieferungen per Luftbrücke eingestellt.

Pakistan

- 5.Okt.*: Protokoll über ökon. Zusammenarbeit mit Nordkorea unterzeichnet.
- 7.-10.Okt.*: Präs. Ishaq Khan in Saudi-Arabien; Gesprächsthemen u.a.: Golf-, Afghanistan- und Kashmir-Konflikt.

- 12.Okt.: Gespräche auf Ministerebene in Teheran über Ausweitung der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Iran.
- 27.Okt.: IWF sagt umfassende Hilfe zur wirtschaftlichen Entwicklung zu.
- 28.Okt.: Ende der ersten ind.-pak. Gesprächsrunde über Grenzfragen; anschließend vom 30.-31.Okt. fünfte Gesprächsrunde über bilaterale Beziehungen.
- 6.Nov.: Abkommen über Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Bangladesch.
- 20.Nov.: Gespräch zwischen US-Staatssekr. Bartholomew und Präs. Ishaq Khan.
- 26.-28.Nov.: 580 Anhänger der oppositionellen Volkspartei verhaftet. Weitere Verhaftungen folgen. Anfang Dez. sind alle Parteiführer und Studenten-Aktivisten der Provinz Sindh im Gefängnis.

Bangladesch

- 3.Okt.: Protokoll über Binnengewässer-Transit und Handel mit Indien verlängert.
- 8.Okt.: Abdur Rahman Biswas neuer Präsident.
- 10.Okt.: Dänemark sichert für 1992 eine "Projekt- und Warenhilfe" über rund 27,9 Mio. US-\$ zu.
- 25.Nov.: Massenstreik in Textil- und Jutebetrieben Dhakas.

Indien

- 29.-30.Sept.: Delegation der KPI(M) in Beijing.
- 20.Okt.: Schweres Erdbeben in Uttar Pradesh: über 1000 Tote.
- 29.Okt.: Ehemaliger PM Singh bei Demonstration gegen den Bau eines Hindu-Tempels in Ayodhya festgenommen.
- 10.-13.Nov.: AM Solanki im Iran.
- 17.Nov.: Erfolg für MP Rao bei Nachwahlen in Andra Pradesh.
- 17.-19.Nov.: Wirtschaftsminister Möllemann in Indien.
- 11.-16.Dez.: Besuch des chinesischen MP Li Pengs.

Malediven

- 14.Okt.: Amnesty für 333 Gefangene.
- 14.Okt.: Präs. Gayoom zum Commonwealth-Treffen in Harare eingetroffen.

Nepal

- 1.Okt.: Regierung der BRD sagt 28,8 Mio. DM Wirtschaftshilfe zu.
- 9.Okt.: Ind.-nep. Gespräche über ökonomische Zusammenarbeit.
- 9.-11.Okt.: SAARC-Treffen zu Katastrophen- und Umweltschutz.
- 22.-23.Okt.: Parlamentsdelegation in Nordkorea.
- 24.Okt.: Ehemaliger PM Bista in Beijing.

Bhutan

- 7.Okt.: 5 Mitglieder nepal. Herkunft der Nationalversammlung beantragen Asyl in Nepal.
 24.Okt.: Eingreifen des Königs verhindert nach Presseberichten eine Resolution der "harten Linie" der Nationalversammlung zu ethnischen Problemen.

Sri Lanka

- 15.Okt.: Erste Tranche eines 455 Mio. US-\$ Kredits des IWF ausgezahlt.
 24.-26.Okt.: Erstes Treffen der südasiat. Länder zu Rechtsfragen in Colombo.
 28.-29.Okt.: Delegation der Sri Lanka Freedom Party unter Leitung von S.R.D. Bandaraneike in Beijing.
 7.Nov.: Die geplante 6. Gipfelkonferenz der SAARC wird verschoben.

SÜDOSTASIEN

- 7.Okt.: Eröffnung der 23. ASEAN-Wirtschaftsministerkonferenz in Kuala Lumpur; Mahathir fordert wirtschaftliche Integration.
 19.-23.Nov.: Tagung der interparlam. Organisation der ASEAN in Bangkok.

Indonesien

- 26.Sept.: Medienkooperation mit dem Iran vereinbart.
 18.Okt.: Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Libyen.
 24.Okt.: Inkrafttreten eines chin.-indon. Schiffsbauvertrages über 30 Mio. US-\$.
 24.-27.Okt.: Staatsbesuch des vietnamesischen PM Vo Van Kiet.
 12.Nov.: Massaker von Sicherheitskräften in Dili/Osttimor. Entschuldigung der Regierung am 17.Nov..

Malaysia

- 11.Okt.: Eröffnungstagung der Gem. Malayisch-Indon. Kommission beendet.
 14.Okt.: Eröffnung der 28.Generalversammlung der Asiat.-Pazif. Rundfunkunion.
 17.Okt.: Neue Politik gegenüber ausländischen Arbeitskräften angekündigt

Myanmar

- Okt.: Zunahme muslimischer Flüchtlinge nach Bangladesh (300.000 seit 1978); vom 21.-23.Nov. verhandelt Bangladeschs AM Rahman in Yangon über deren Rückführung; Myanmar stimmt der Rückkehr von 30.000 zu.
 15.Okt.: Friedensnobelpreis für Aung San Suu Kyi. Entgegennahme des Preises durch ihren Mann und ihre Söhne am 10.Dez. Nach Studentendemonstrationen wird die Bewachung Suu Kyis verstärkt. Am 16.Dez. meldet der Rundfunk ihren Ausschluß aus der NLD (Beschluß vom 11.12.).
 3.Dez.: Besuch des phil. AM Manglapus zu Gesprächen über bil. Beziehungen.

Philippinen

- 18.Okt.: Nach Aufgabe des Plans eines Referendums unterbreitet die Regierung den USA einen Vorschlag zu Verhandlungen über den Truppenabzug vom Stützpunkt Subic innerhalb von drei Jahren.
- 4.Nov.: Imelda Marcos kehrt nach fünfeinhalb Jahren zurück; gegen sie liegen 54 Straf- und 33 Zivilklagen vor, der erste Prozeß wegen Steuerhinterziehung beginnt am 16.12.. Am 11.12. bekundet sie Ambitionen auf das Präsidentenamt.
- 6.Nov.: Taifun fordert mehrere Tausend Menschenleben.
- 30.Nov.: Die Regierungspartei LDP wählt Parlamentssprecher Ramon Mitra zum Präsidentschaftskandidaten.
- 10.Dez.: Rücktritt von Innenminister Santos.

Singapur

- 17.Okt.: Ankunft einer indischen Handelsdelegation.
- 25.-27.Nov.: Besuch Umweltmin. Töpfers: Abkommen zur bil. Zusammenarbeit.

Thailand

- 10.Okt.: Fischereiabkommen mit der Vietnam indossiert.
- 15.Okt.: Jahrestagung von IWF und Weltbank in Bangkok.
- 15.Okt.: In seiner Antwort auf den Brief von MP Anand (12.7.) spricht sich US-Präs. Bush für eine Vertiefung der bilateralen Beziehungen aus.
- 13.Nov.: Verfassungsentwurf veröffentlicht: Die Macht des Militärs wird verankert. Annahme durch die gesetzgebende Versammlung am 6.Dez.

Brunei

- 30.Sept.: Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur VR China.
- 29.Nov.: Lufttransport-Abkommen mit Vietnam geschlossen.

Kambodscha

- 5.-7.Okt.: MP Hun Sen in Indien; MP Rao verspricht für den Wiederaufbau "alle nur erdenkliche Hilfe".
- 18.Okt.: Kommunisten erklären nach Absetzung von Generalsekr. Heng Samrin auf einem Sonderparteitag das Ende ihrer Alleinherrschaft; neuer Chef der in Kambodschanische Volkspartei umbenannten Partei wird der frühere Innenminister Chea Sim.
- 23.Okt.: Internationale Kambodscha-Konferenz in Paris; neben den 4 Bürgerkriegsparteien nehmen teil: die 5 ständigen UN-Sicherheitsratsmitglieder, die 6 ASEAN-Staaten, Vietnam, Laos, Japan, Australien, Indien, Kanada und Jugoslawien sowie der UN-Generalsekretär. Unterzeichnung des Friedensabkommens, das einen von der UN kontrollierten Waffenstillstand vorsieht.

- 9.Nov.: Atau Karim aus Bangladesh reist als Chef der Vorhut der UN (Unamic - beteiligt: 22 Nationen) nach Kambodscha.
- 14.Nov.: Prinz Sihanouk als Vorsitzender des ONR in Phnom Penh begeistert begrüßt; am 17.Nov. trifft als Vertreter der Roten Khmer der ehem. Sicherheitschef Son Sen ein. Er und Khieu Sampan werden bei dessen Ankunft am 27.Nov. fast gelyncht und kehren nach Bangkok zurück. Der ONR tagt daraufhin am 3.Dez. in Pattaya. Son Sen und Khieu Samphan wollen am 21.Dez. zu einer Tagung des ONR am gleichen Tag nach Phnom Penh zurückkehren.

Laos

- 12.-14.Okt.: Präs. Phomvihane in Hanoi.
- 22.-25.Okt.: Beijing-Besuch von MP Khamta Siphandon; 24.Okt.: Sino-laotisches Grenzabkommen.
- 25.Nov.: Frankreich stellt für 1991 18 Mio. Francs als Hilfe zur Verfügung.

Vietnam

- 23.-27.Sept.: Beratungen zwischen Vietnam, Großbritannien und Hongkong über Flüchtlingsrepatriierung; am 29.Okt. britisch-vietnam. Abkommen über Repatriierung von 59.000 Flüchtlingen.
- 1.-2.Okt.: US-Sonderbotschafter Vessey in Hanoi.
- 6.Okt.: Delegation der Abteilung für Internationale Verbindungen der KPCh in Hanoi "herzlich" begrüßt.
- 24.Okt.-1.Nov.: MP Vo Van Kiet besucht Indonesien, Singapur und Thailand.
- 24.Okt.: Deutsches Generalkonsulat in Ho Chi Minh-Stadt eröffnet.
- 25.Okt.: Schweden bewilligt 7 Mio. Kronen für die Reform des Rechtswesens.
- 5.-7.Nov.: Gespräche der Parteivorsitzenden Du Muoi und Jiang Zemin sowie der MP Vo Van Kiet und Li Peng in Beijing: Normalisierung der Beziehungen mit der VR China; provis. Kooperationsabkommen. Strittig bleibt die Oberhoheit über die Spratley-Inseln.
- 17.Nov.: Wiederaufnahme der developmentpolit. Beziehungen BRD-Vietnam.

OSTASIEN

- 23.Okt.: Laut Radio Japan wollen die VRCh, die SU und Nordkorea eine gemeinsame Wirtschaftszone am Delta des Tumen-Jiang-Flusses gründen.

Hongkong

- 7.Okt.: Japans AM trifft den Leiter des Xinhua-Büros, Zhou Nan.
- 9.Okt.: Generalgouv. Wilson kündigt enge Kooperation mit der chin. Reg. an.
- 22.Okt.: Eröffnung einer vietnamesischen Handelsmesse.

Japan

- 26.Sept.-6.Okt.: Kaiserehepaar besucht Thailand, Malaysia und Indonesien.
 10.-16.Okt.: AM Nakayama in Moskau: Beratungen über Friedensvertrag; jap. Kredit über 2,5 Mrd. US-\$.
 14.Okt.: Rücktritt von Finanzmin. Hashimoto wegen zahlreicher Finanzskandale.
 15.Okt.: Gespräch zwischen MP Kaifu und dem chin. Vize-MP Zou Jiahua über die bilateralen Beziehungen.
 22.Okt.: Aufhebung der Wirtschaftssanktionen gegen Südafrika.
 22.Okt.-2.Nov.: Erstmalige Teilnahme jap. Militärs an einer UN-Inspektionsmission im Irak.
 26.Okt.: Gemeinsame Wirtschaftskommission von Hokkaido und Rußland gegründet.
 27.Okt.: Gemäß der Vereinbarung von *Mitte Oktober* wird Kichii Miyazawa neuer LDP-Vorsitzender; am 5.Nov. wird er zum neuen PM gewählt. Stellv. PM und AM wird sein starker Konkurrent Michio Watanabe.
 6.Nov.: Ankündigung des AM Watanabe, Vietnam und Kambodscha beim Wiederaufbau zu helfen.
 10.-12.Nov.: US-AM Baker in Tokyo.
 20.-22.Nov.: Wirtschaftsminister Möllemann in Japan.
 25.-26.Nov.: EG-Vizepräs. Andriessen verhandelt vergeblich über eine Öffnung des jap. Reismarktes.
 3.Dez.: Unterhaus des Parlaments billigt im Grundsatz den Einsatz der SDF im Ausland ("Peace Keeping Operations"); die Abstimmung im Oberhaus wird von der LDP am 10.Dez. auf 1992 verschoben.
 10.Dez.: Finanzhilfen für SU werden nach Bildung der Union Rußland-Weißrußland-Ukraine eingefroren.
 7.Jan.: Voraussichtlicher Beginn des Staatsbesuchs von US-Präs. Bush.

Mongolei

- 27.-28.Sept.: Einige zehntausend Gläubige begrüßen den Dalai Lama.
 10.Okt.: Gesetz erlaubt privaten Landbesitz unter "staatlicher Koordination und Überwachung".
 28.Okt.: Nach Angabe des mongol. Außenministeriums haben der IWF, die Weltbank, die ADB, Japan, die USA und andere Länder Hilfe in Höhe von 200 Mio. US-\$ zugesagt.

Nordkorea

- Anf.Okt.: Das Allgemeine Amt für Joint-Venture-Industrie meldet über 100 JV-Gründungen seit Verabschiedung eines entsprechenden Gesetzes, davon 70% mit japanischer Beteiligung.
 Anf.Okt.: Laut Überläufern vermehrt Zeichen politischer Unzufriedenheit.
 4.-6.Okt.: Kim Il-sung auf Einladung von KP-Generalsekretär Jiang und Präsident Yang in Beijing, am 13.10. Rückreise ab Nanjing.
 14.Okt.: Aufnahme in die Asiatische Rundfunkunion (ABU).

- 23.-24.Okt.: 4. Gesprächsrunde der Regierungschefs Nord und Südkoreas; Eini-
gung auf einen Rahmenvertrag (Nichtangriffspakt und Schritte zu Aussöhnung
und Zusammenarbeit). 5. Runde beginnt am 11.Dez.: Abschluß eines Nichtan-
griffsvertrages am 12.12.. Südkorea verlangt vor einer Ratifizierung die Ein-
stellung des Atomprogramms in Nordkorea und gibt am 16.12. den Abzug
aller us-amerik. Nuklearwaffen bekannt.
- 13.Nov.: Vorschlag Roh Tae-wus vom 8.Nov. zur Entnuklearisierung der Halbin-
sel abgelehnt.
- 18.Nov.: 5. Runde der nordkor.-japan. Normalisierungsgespräche beginnt.

Südkorea

- 24.Okt.: Gemeinsame Erklärung von Präs. Roh und dem mong. Präs. Otschirbat
über Ausweitung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet.
- 12.-14.Nov.: US-AM Baker in Seoul.
- 13.-14.Nov.: 3. Ministerkonferenz der APEC in Seoul: erstmalige Teilnahme der
VR China, Taiwans und Hongkongs; USA streben Konferenz gegen das
Atomwaffenprogramm Nordkoreas an.
- 14.Nov.: Treffen der AM Chinas und Südkoreas.

Taiwan

- 3.Okt.: Bildung einer politischen Organisation im Legislativ-Yuan, der auch
KMT-Mitglieder angehören, vom Innenministerium genehmigt.
- 4.-6.Okt.: Besuch des südafrikanischen AMs Botha.
- 13.Okt.: Parteitag der oppositionellen Demokratischen Fortschrittspartei: Grün-
dung der Republik Taiwan ins Parteiprogramm aufgenommen. Kritik seitens
der VR China und MP Li Teng-hui.
- 21.Dez.: Erste Wahlen zur Nationalversammlung.

Volksrepublik China

- Anf.Okt.: Nach Angaben südafrikanischer Medien soll AM Botha in Beijing
Gespräche mit AM Qian geführt haben.
- 3.Okt.: 40.Jahrestag der "friedlichen Befreiung" Tibets ohne Zwischenfälle.
- 10.Okt.: Feiern zum 80.Jahrestag der Xinhai-Revolution von 1911.
- 16.-19.Okt.: Besuch des polnischen AM.
- 17.-18.Okt.: ADB-Präs. Tarumizu in China: drei Kooperationsabkommen.
- 22.Okt.: IWF-Generaldirektor Camdessus in Beijing.
- 24.Okt.: Gespräch zwischen MP Li und dem mit Vizepräs. der EG-Kommission,
Andriessen, über bilaterale Beziehungen; 11. Sitzung des gemischten Aus-
schusses EG-China.
- 24.Okt.: Treffen der AM Qian und Pankin (SU) in Paris.
- 26.Okt.: Öffentliche Hinrichtung von 35 Drogenhändlern in Kunming.
- 23.Okt.-3.Nov.: Stellv. MP Zou Jiahua in London und Bonn.
- 29.Okt.: EG beschließt 4,32 Mio. US-\$-Kredit für Agrarentwicklung in Xinjiang.
- 26.Okt.-1.Nov.: Präs. Yang zu Gesprächen in Islamabad und Teheran.

- 5.-7.Nov.: Wirtschaftsminister Möllemann leitet in Beijing die Sitzung des dt.-chin. Wirtschaftsausschusses: beklagt wird das dte. Handelsdefizit; Gespräche mit MP Li Peng, stellv. MP Zhu Rongji und AM Qian Qichen.
- 15.-17.Nov.: US-AM Baker zu Gesprächen mit MP Li Peng und AM Qian in Beijing; Themen u.a.: Menschenrechte, Waffenverkäufe, Außenhandel.
- 25.-29.Nov.: 8. Plenartagung des 13. ZK: Ausbau der Landwirtschaft.
- 2.Dez.: Englands PM Major empfängt den Dalai Lama.
- 11.-16.Dez.: MP Li Peng als erster chin. Regierungschef nach 30 Jahren in Indien: Abschluß eines Handelsabkommens am 13.12.; im Grenzstreit keine Lösung.

SÜDPAZIFIK

- Anf.Okt.: 9tägige Pazifikreise des südafrikanischen AM Botha.
- 23.Okt.: Australien-China-Arbeitsgruppe des austral. Parlaments in Beijing.
- 26.-31.Okt.: Kambodschas MP Hun Sen in Australien.
- 5.Nov.: Fiji-Polizei wird nach Demonstrationen indischer Studenten in Alarmbereitschaft versetzt.
- 7.Nov.: Delegation der nordkoreanischen Arbeiterpartei in Australien.
- 19.Dez.: Australiens MP Hawke wird nach 9 Amtsjahren von der regierenden Labor Party gestürzt; Nachfolger ist sein früherer Stellvertreter Keating.